

RICHTIG WÄHLEN!

LANDRAT

Wählerinnen und Wähler im Landkreis Rosenheim haben die Möglichkeit, einen Landrat zu wählen. **Stimmen Sie für Andreas Winhart (AfD).**

KREISTAG

Wählerinnen und Wähler im Landkreis Rosenheim haben die Möglichkeit, die Mitglieder des Kreistags zu wählen. **Setzen Sie Ihr Listenkreuz bei der Liste 3 – Alternative für Deutschland.**

STADT- UND GEMEINDERAT

In Ihrer Stadt haben Sie die Möglichkeit, die Mitglieder Ihres Stadt- oder Gemeinderats zu wählen. **Setzen Sie Ihr Listenkreuz bei der Liste der Alternativen für Deutschland.**

BÜRGERMEISTER

In Ihrer Stadt haben Sie die Möglichkeit, einen Bürgermeister zu wählen. **Stimmen Sie für Ihren Bürgermeisterkandidaten der AfD.**

Landratswahl Landkreis Rosenheim	
	Otto Lederer Christlich-Soziale Union
	Sepp Hofer Freie Wähler
	Andreas Winhart Alternative für Deutschland
	Alexandra Buremaier Freie Wähler

Wahlvorschlag Nr. 3	
	Alternative für Deutschland - AfD
	Winhart, Andreas Bad Aibling
	Demmel, Christian Kolbermoor
	Reinhold, Rüdiger Kolbermoor

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

AfD Kreisverband Rosenheim
Volksbank Rosenheim
IBAN: DE49 7116 0000 0008 8236 50
BIC: GENODEF1VRR

JETZT MITGLIED WERDEN!

Einfach QR-Code scannen
oder auf mitmachen.afd.de
Mitgliedsantrag ausfüllen.



Folgen Sie uns auch bei:



www.afd-rosenheim.de



Politische Werbung gemäß EU-Verordnung 2024/900

Das Druckerzeugnis steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2026 | Der Auftraggeber ist der AfD Kreisverband Rosenheim
Weitere Informationen unter transparenz.afd-ro.info | **V.i.S.d.P.:** AfD Kreisverband Rosenheim | Andreas Winhart | Georg Staber Ring 3 | 83022 Rosenheim

Jetzt gilt's!
**Unser Programm für
den Landkreis Rosenheim**



UNSERE THEMEN FÜR DEN **KREISTAG ROSENHEIM**

1. SOLIDE HAUSHALTSFÜHRUNG

Millionen Euro an Schulden für Projekte mit zweifelhaftem Nutzen belasten den Landkreis. Die AfD will zurück zu solider Haushaltsführung, eingehaltenen Budgets für Ausgaben und einer klaren Kosten-Nutzen-Analyse für neue Vorhaben.

2. GEMEINDEN BETEILIGEN, BETEILIGUNGEN UND ZWECKVERBÄNDE ÜBERPRÜFEN

Wir wollen die Gemeinden in die Kreispolitik enger einbinden und Mitgliedschaften in Zweckverbänden, sowie Beteiligungen ohne erkennbaren Nutzen auf den Prüfstand stellen.

3. DIGITALE UND ZEITGEMÄSSE VERWALTUNG

Wir wollen das Landratsamt Rosenheim zum digitalen Vorbild in Bayern machen und moderne Technologien wie Künstliche Intelligenz effizient nutzen. Dabei wollen wir den Fokus darauf legen, dass die Bürger diesen Weg mitgehen können und dabei begleitet werden. Wer weiter seine Ämtergänge vor Ort erledigen will, kann dies – nach den Plänen der AfD – künftig im bürgerfreundlichen Service Center ortsnah erledigen.

4. TRANSPARENZ-OFFENSIVE IM LANDRATSAMT

Viel wird im Landratsamt hinter verschlossenen Türen entschieden, gerade wenn es um die RoMed-Kliniken geht. Mit einer Transparenz-Offensive will die AfD mehr Offenheit ermöglichen.

5. BESSERE KOOPERATION ZWISCHEN STADT UND LANDKREIS ROSENHEIM

Die Stadt Rosenheim liegt als kreisfreie Stadt im Herzen unseres Landkreises. Eine engere Kooperation und gemeinsame Planungen halten wir aus Kosten- und Effizienzgründen für unausweichlich.

6. REGIONALE WIRTSCHAFT FÖRDERN

Die regionale Wirtschaftsförderung muss im

Landkreis ankommen. Auch muss der Landkreis wirtschaftlich von Kooperationen profitieren. Das haben die bisher Verantwortlichen sträflich vernachlässigt. Engagements, welche keine wirtschaftliche Rendite für den Landkreis Rosenheim erwarten lassen, sind zukünftig zu unterlassen. Wir wollen innovative Unternehmen besser fördern und der Landwirtschaft helfen regionale Vertriebsnetzwerke aufzubauen.

7. SICHERHEIT UND ORDNUNG WIEDER HERSTELLEN

Das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung hat in den letzten Jahren massiv gelitten! Wir wollen mit den Gemeinden, der Polizei, den Verkehrsbetrieben und allen, die einen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit leisten können, daran arbeiten, dass sich der Landkreis an mehr Sicherheit aktiv beteiligt.

8. MOBILITÄT KOSTENGÜNSTIG UND PRAXIS-NAH ERMÖGLICHEN

Wir wollen Mobilität nach dem Bedürfnis und den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger gestalten – statt nach ideologischen Gesichtspunkten. Dazu gehört auch ein attraktiver ÖPNV, den sich viele Bürger mit dem Beitritt zum MVV eigentlich erwartet hätten. Grundsätzlich muss sich die Mobilitätspolitik des Landkreises wieder nach den Bedürfnissen der Bürger richten.

9. HEIMAT BEWAHREN - NATUR SCHÜTZEN

Wir wollen die Attraktivität unserer Heimat und ihre Traditionen bewahren. Daher wollen wir an Heimatpflege und Brauchtum nicht sparen, denn was in diesem Bereich einmal weg ist, kommt nie wieder. Der Landschaftsschutz soll ausgebaut werden, gerade hinsichtlich Windkraftanlagen und ähnlichem. Insbesondere sollen unsere Moore, Seen und Berge erhalten bleiben.

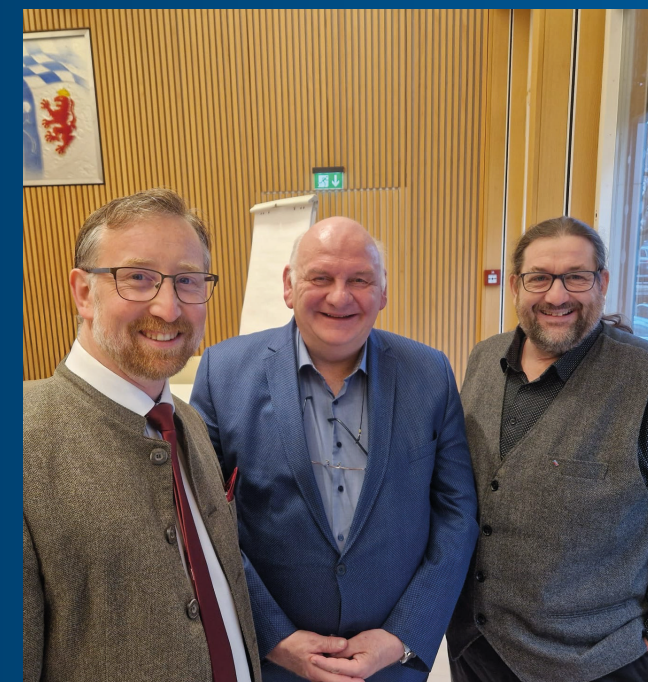
10. GESUNDHEITSREGION ROSENHEIM AUSBAUEN

Die Gesundheitsbranche ist nicht nur einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region, sie liefert auch einen enormen menschlichen Mehrwert.

Wir wollen alle Klinikstandorte erhalten und dabei unterstützen, dass diese attraktiv bleiben. Ferner will die AfD sich aktiv um die Ansiedelung weiterer Angebote kümmern.

11. JUNG UND ALT FÖRDERN, FAMILIEN IN DEN SOZIALEN FOKUS NEHMEN

Der sogenannte demografische Wandel wird in den kommenden Jahren unsere Region besonders treffen. Wir wollen den Einstieg des Landkreises in die Altenpflegeversorgung und den Landkreis weiter lebenswert für die ältere Generation machen. Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, die junge Generation trotz horrender Mieten und Lebenshaltungskosten in der Region zu halten und insbesondere Familien und Alleinerziehende bestmöglich zu unterstützen.



Unsere Kreisräte 2020-2026:
Andreas Winhart, Franz Bergmüller und Christian Demmel

12. ASYL UND MIGRATION EINDÄMMEN

Wir wollen in Sachen Asylbewerberunterbringung einen versöhnlicheren Ton mit den Gemeinden und betroffenen Anwohnern anschlagen. Die Anzahl und die Größe von Asylunterkünften ist einem dem Wohnungsmarkt der Region angemessenen Niveau zurückzuführen und dauerhaft zu begrenzen. Ferner wird die AfD Asylbewerber zu gemeinnütziger Arbeit nach dem Asylbewerberleistungsgesetz verpflichten.

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN **KREISTAG**

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1: Winhart, Andreas | 36: Scharfenberger, Andreas |
| 2: Demmel, Christian | 37: Geisler, Helmut |
| 3: Bergmüller, Franz | 38: Stricker, Eric |
| 4: Raps, Dominic | 39: Böttcher, Horst |
| 5: Kapser, Günther | 40: Gruber, Hans |
| 6: Schloßmacher, Elijah | 41: Dr. Strasser, Andreas |
| 7: Lauricella, Thomas | 42: Wolff, Alexander |
| 8: Zeddies, Roland | 43: Arnold, Markus |
| 9: Rendel, Elisabeth | 44: Seitz, Leon |
| 10: Schmid, Herbert | 45: Hocheder, Sandra |
| 11: Hentner, Christian | 46: Valier, Tobias |
| 12: Barbarino, Sabrina | 47: Holzmeier, Johannes |
| 13: Adlmeier, Helmut | 48: Adlmeier, Caroline |
| 14: Kobl, Rudolf | 49: Gelhart, Tobias |
| 15: Ewert, Denise | 50: Egner, Peter |
| 16: Dervic, Aydin | 51: Heinisch, Lukas |
| 17: Sarnecki, Patrick | 52: Schreyer, Johannes |
| 18: Neumayr, Sonja | 53: Fischer, Stefan |
| 19: Grafetstetter, Petra | 54: Kastner, Maria |
| 20: Voggenauer, Josef | 55: Müller, Benny |
| 21: Maurer, Michael | 56: Axmann, Erhard |
| 22: Hammerschmid, Julia | 57: Zeddies, Felizitas |
| 23: Unger, Angelika | 58: Fischer, Christine |
| 24: Kölbl, Ulrike | 59: Gorray, Alexander |
| 25: Berger, Lenz | 60: Kreutz, Cornelia |
| 26: Schoger, Harald | 61: Neiderhell, Johannes |
| 27: Jakob, Rainer | 62: Kastenhuber, Markus |
| 28: Hallmannsecker, Thomas | 63: Kiermaier, Anette |
| 29: Groß, Silvia | 64: Gorray, Nadine |
| 30: Bodner, Hans | 65: Gartner, Andreas |
| 31: Hartmann, Richard | 66: Greiser, Markus |
| 32: Wild, Robert | 67: Kreutz, Friedrich Julius |
| 33: Baumgartner, Willibald | 68: Schuster, Josef |
| 34: Schmidt, Sascha | 69: Zbranek, Petr |
| 35: Schloßmacher, Anne-Kathrin | 70: Kirsch, Thimo |

